

Blütenreste entfernen

Beitrag von „Stachelbär“ vom 19. Dezember 2023, 18:07

Hallo zusammen!

Ich habe heuer eine neue Methode entdeckt die Blütenreste zu entfernen.

Früher habe ich die verwelkten Blütenreste mit einer spitzen Schere durch den Fruchtknoten geschnitten und mit einer langen Pinzette die herabgefallenen Blütenreste zwischen den Kakteen herausgeholt.

Im Baumarkt habe ich durch Zufall eine Ernteschere von Gardena mit einer abnehmbaren Stahlfeder entdeckt. Ich schneide damit durch den Fruchtknoten und die parallel geführte Stahlfeder hält den angeschnittenen Blütenrest fest. Wenn die Feder zu locker ist für größere Blüten dann kann sie nachgebogen werden. Sie ist abnehmbar und lässt sich dadurch prima reinigen. Sie heißt Gardena GripCut.

Mich würde interessieren wie ihr mit den Blütenresten umgeht.

Bei mir landen sie auf dem Kompost und werden zu Humus.

Gruß,

Walter

Beitrag von „Rainer“ vom 20. Dezember 2023, 11:56

Hallo Walter, gute Idee, hab bisher ein Messer genommen und den Fruchtknoten

durchtrennt.Hat Michi mir mal gezeigt. Dann ab in die grüne Tonne. Lg Rainer

Beitrag von „myoho07“ vom 20. Dezember 2023, 12:58

Ich verwende meist eine normal Astschere. Halte den oberen Teil mit der linken Hand fest.

Je tiefer ich schneide, desto besser und schneller vertrocknet der Blütenrest und kann dann einfach mit der Pinzette abgenommen werden.

Kommt selten vor, dass mal eine Blüte runter fällt.

Die abgeschnittenen Blüten kommen auf den Kompost.

Bio-Tonne habe ich keine.

Beitrag von „Michael.K“ vom 20. Dezember 2023, 17:04

das ist wirklich keine Hexerei- dafür sind ein scharfes Messer und eine Pinzette ohne Konkurrenz.

Ich muss ja wirklich 1000e Blüten effizient und sauber weg bekommen, da MUSS es unbedingt sauber und schnell gehen.

vor dem Schneiden hängen die Blütenreste schlapp an den Pflanzen-



möglichst noch am nächsten Tag an der Basis der Areole den Blütenrest entfernen





jetzt sieht es ordentlich aus, und es gibt Kraft für neue Knospen



auf dem Kompost das Ergebnis 1 Std. Blüten schneiden



Beitrag von „Stachelbär“ vom 20. Dezember 2023, 18:56

Hallo Michi!

Ich habe nie behauptet dass es eine Hexerei ist die Blütenreste zu entfernen. Bei tausenden Blüten pro Tag würdest du dir viel Zeit ersparen und hättest sogar eine Hand dabei frei. Soll jeder machen wie er will.

Mir ging es nur darum einen Tipp zu geben welchen Helfer ich entdeckt habe und zu erfahren wie andere mit den Blütenresten umgehen.

Gruß,

Walter

Beitrag von „Biene“ vom 20. Dezember 2023, 20:20

Hallo Walter,

geniale Schere, sowas hab ich schon immer gesucht und wusste nicht, dass es sowas gibt. Gleich mal bestellt. Wird dann in der nächsten Saison ausprobiert 😊

Beitrag von „myoho07“ vom 20. Dezember 2023, 21:27

Hallo Walter,

ich finde es prima, dass du uns so was vorstellst.

Für mich persönlich bringt das keinen Mehrnutzen.

Ich habe sowieso viel zu viel Werkzeug, aber wenn ich das eine oder andere suche, hat sich das mal wieder, wie so oft, irgendwo versteckt.

Beitrag von „Pieks“ vom 21. Dezember 2023, 00:41

Zitat von Stachelbär

Mir ging es nur darum einen Tipp zu geben welchen Helfer ich entdeckt habe...

Hör' bloß nicht auf damit. Ich hab schon so viele prima Denkanstöße & Co. Stocker'schen Ursprunges in mein Hobby aufnehmen können - Step 1 waren Anno Zopf die Aussaatschablonen, die ich noch mit Vaddern zusammen in seiner Werkstatt an der Standbohrmaschine in Alublech gerödelt habe und heute noch benutze.

Aber ganz unabhängig davon habe ich die GripCut im Spätsommer für mich entdeckt und für das Gewächshaus reserviert, weil mich erstens die Konfigurierbarkeit auf Dicke und zweitens die Einhändigkeit sehr angesprochen haben.

So Kinders, lieb sein. Die Talsohle ist erreicht - die Nächte ab morgen sind alle wieder kürzer, es geht bergauf! 😊

Rohes Fest,

Tim 🎅

Beitrag von „AndreasH“ vom 25. Dezember 2023, 10:16

Zitat von Pieks

Hör' bloß nicht auf damit. Ich hab schon so viele prima Denkanstöße & Co. Stocker'schen Ursprunges in mein Hobby aufnehmen können - Step 1 waren Anno Zopf die Aussaatschablonen, die ich noch mit Vaddern zusammen in seiner Werkstatt an der Standbohrmaschine in Alublech gerödelt habe und heute noch benutze.

Aber ganz unabhängig davon habe ich die GripCut im Spätsommer für mich entdeckt

und für das Gewächshaus reserviert, weil mich erstens die Konfigurierbarkeit auf Dicke und zweitens die Einhändigkeit sehr angesprochen haben.

So Kinders, lieb sein. Die Talsohle ist erreicht - die Nächte ab morgen sind alle wieder kürzer, es geht bergauf! 😊

Rohes Fest,

Tim 🧑🏻🎅

Alles anzeigen

Aussaatschablone? das klingt interessant und könnte hilfreich sein..

Ich nehme an ein Blech mit Bohrlöchern..

wie funktioniert es genau?

Beitrag von „Pieks“ vom 25. Dezember 2023, 18:33

Guckst Du [hier](#) oder im Journal 3 aus dem Jahr 2012 auf Seite 12.

Sag Bescheid, wenn Fragen bleiben oder aufkommen.

Liebe Grüße!



Beitrag von „Karsten“ vom 25. Dezember 2023, 19:26

Das sind meine Aussaatschablonen , sie sind für 7x7 er Töpfe und aus Plexiglas . Sie haben 25

, 30 oder 36 Löcher, ich verwende sie je nachdem wieviel Samenkörner ich pro Kreuzung zur Verfügung habe. Ich benutze sie schon einige Jahre, der entscheidende Vorteil liegt für mich darin, das ich viel später pikieren muß , die Sämlinge eine schöne Größe erreichen und somit die Verluste geringer sind .

Grüße Karsten

Beitrag von „Pieks“ vom 25. Dezember 2023, 20:18

Plex ist auch 'ne Idee! 👍

Beitrag von „Michael.K“ vom 26. Dezember 2023, 10:43

ich kann mir da gar nix drunter vorstellen- Walter- wäre schön, wenn Du das "geniale" Objekt" hier bebildern könntest, das wäre enorm aussgaefähig- danke schonmal 😊

Beitrag von „Stachelbär“ vom 26. Dezember 2023, 20:46

Hallo zusammen!

Da sich das Video dazu hier nicht hochladen lässt habe ich im Amazon eine Produktrezension geschrieben und dort das Video angehängt.

Hier der Link dazu: <https://amzn.eu/d/8BEyCcc>

Gruß,

Beitrag von „georg“ vom 29. Dezember 2023, 17:11

Hallo Walter,

besten Dank für den Tipp. Ich habe die Schere gleich bestellt und nun mit Erfolg bei einer Passionsblume ausprobiert.

Viele Grüße

Georg



Beitrag von „muddyliz“ vom 29. Dezember 2023, 21:40

Ich habe das immer so gemacht: Blüten, welche nicht zur Vermehrung vorgesehen waren, wurden höchstens fotografiert und dann gleich abgedreht, und das ganz ohne Schere. Falls mal ein kleiner Rest des Fruchtknotens übrig blieb, schnitt ich den noch mit dem Messer ab.

Beitrag von „josben“ vom 30. Dezember 2023, 13:29

Hallo Walter,

besten Dank für den Tipp. Ich habe die Schere gleich beim garten centrum gekauft.

Gruss Jos